

Printausgabe vom 07.10.2005

Das Weltmeister-Match der Tischfußballer im Funkhaus

Von Alexander Kroh

Bad Vilbel. Ein Hauch von Stadionatmosphäre wehte am Mittwoch durch das FFH Gebäude in Bad Vilbel. Die Tischfußballweltmeisterin 23, Katrin Matsushita (33) aus Wiesbaden, und der Tischfußballweltmeister von 24 und amtierende Europameister, Christopher Marks (25) aus Nidderau-Eichen, traten gegeneinander an.

Anlass gibt die Tischfußball-Hessen-WM am Mittwoch, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der Commerzbankarena, bei der FFH-Hörer im Doppel gegeneinander antreten werden. Insgesamt werden in 16 Gruppen 64 Teams antreten. Die beste Mannschaft kommt in die K.O.-Runde. Kommentiert wird das Ganze von Johannes Scherer und Bodo Bach, und die Band Glashaus wird die Nationalhymne singen.



Schmack gaben sich die Weltmeister die Ehre. Matsushita, die beim Tischfußballturnier Wild-Card Wiesbaden spielt, hatte ihren Trainingstisch mitgebracht. Um Tischfußball professionell zu spielen brauche man jede Menge Übung und auch eine gehörige Portion Nervenstärke, meint Chris Marks. Man beginne möglichst in jungen Jahren damit. Gespielt wird in zwei Klassen, einer offenen für beide Geschlechter, und einer Damenklasse. Das Match kommentierte Johannes Scherer. Die Weltmeister lieferten sich ein enges Match, in dem Marks zeitweilig mit null zu zwei hinten lag, sich letzten Endes aber knapp mit fünf zu vier durchsetzen konnte. Danach gab es Unterstützung für Matsushita, und zwar von der FFH-Moderatorin Kathrin Sawatzki. Diesmal siegte Christopher Marks deutlich mit fünf zu eins. Zu guter Letzt spielte FFH-Pressesprecher Dominik Kuhn mit Sawatzki gegen die Weltmeister. Mehr als ein Ehrentreffer war den beiden Amateuren allerdings nicht vergönnt. Am 12. Oktober werden die Weltmeister mit von der Partie sein. Bewerbungen im Internet auf <http://www.FFH.de>

http://www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2_news_article&id=2538003